

Wer wir sind

Der Letzte-Hilfe-Kurs ist eine Kooperation zwischen der Hospiz- und Palliativberatungsstelle des Christlichen Hospizes Ostsachsen und dem Familienbüro „Satellit“ des AWO Kreisverbandes Oberlausitz e.V..



Hospiz- und Palliativberatungsstelle

Die Hospiz- und Palliativberatungsstelle des Christlichen Hospizes Ostsachsen ist ein kompetenter Ansprechpartner zu Fragen rund um die Versorgung von schwerkranken und sterbenden Menschen in Ostsachsen, wie z. B. „Wann kann ich Hospiz- und Palliativversorgung in Anspruch nehmen?“, „Was ist das: Hospiz, Palliativversorgung und SAPV?“ oder „Ich möchte mich ehrenamtlich in der Begleitung schwerkranker, sterbender Menschen engagieren. Wer kann mich dazu beraten?“



Familienbüro „Satellit“

Das Familienbüro „Satellit“ in Löbau ist eine Einrichtung des AWO Kreisverbandes Oberlausitz e. V.. Es ist eine zentrale Anlaufstelle für ratsuchende Bürgerinnen und Bürger, interessierte Eltern sowie pflegende Angehörige oder von Krankheit bzw. Behinderung betroffene Familien.

Das „Satellit“ versteht sich in erster Linie als Koordinierungs- und Vernetzungsstelle mit „Lotsenfunktion“ und ist ein kostenfreies Angebot für Bürgerinnen und Bürger aller Generationen.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Letzte-Hilfe-Kurs

Ein Angebot der Hospiz- und Palliativberatungsstelle Zittau und des Familienbüros „Satellit“ Löbau



Kontakt

Gern stehen wir Ihnen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Christliches Hospiz Ostsachsen gGmbH Hospiz- und Palliativberatungsstelle

Lessingstraße 16
02763 Zittau

Telefon: (03583) 79 77 969

Telefax: (03583) 51 77 980

E-Mail: beratungsstelle@hospiz-ostsachsen.de

Ihre Ansprechpartner:

Gundula Seyfried

Daniel Huth

AWO Kreisverband Oberlausitz e. V. Familienbüro „Satellit“

Sporgasse 1
02708 Löbau

Telefon: (03585) 45 21 905

E-Mail: satellit@awo-oberlausitz.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Carina Schindler-Meusel

Was ist ein Letzte-Hilfe-Kurs?

Der Letzte-Hilfe-Kurs soll zu Mitmenschlichkeit und Unterstützung in der letzten Lebensphase eines geliebten Menschen ermutigen. Das Lebensende und das Sterben machen uns oft hilflos, denn altes Wissen um die Begleitung eines Sterbenden scheint nach und nach verloren gegangen.



*„Das Einzige, was bleibt,
ist die Liebe, die wir empfangen
und geben können.“*

Jörg Zink

Zielgruppe

Der Letzte-Hilfe-Kurs richtet sich an Interessierte, die erfahren möchten, was sie für einen Nahestehenden tun können, wenn der sich in der letzten Phase seines Lebens befindet. Der Abschied vom Leben scheint der schwerste. Deshalb braucht es Begleitung, liebevolle Zuwendung und eine offene Hand, die hält und wärmt.

Der Letzte-Hilfe-Kurs bietet uns die Möglichkeit

- Ihre Fragen aufzugreifen, Ihnen ein bisschen Mut zu machen,
- Sie zu bestärken, Menschen in den letzten Stunden ihres Lebens zu begleiten,
- Ihnen Grundlagenwissen zur Sterbebegleitung zu vermitteln,
- Ihnen weitere Unterstützungsangebote vorzustellen,
- Ihnen Informationen zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht zu geben.

Inhalte

Während des Letzte-Hilfe-Kurses erfahren Sie von der Normalität des Sterbens als Teil des Lebens.

Sie erhalten einen Einblick, wie man Leid am Lebensende lindern und wie man einem Sterbenden bei Atemnot, Durst oder Übelkeit helfen kann. Im Austausch werden Sie auf überraschende Erkenntnisse stoßen und einen weit verbreiteten Irrtum aufdecken. „Man stirbt nicht, weil man aufhört zu essen und zu trinken, sondern man hört auf zu essen und zu trinken, weil man stirbt.“

Zu unserem Leben gehört aber auch, sich Gedanken darüber zu machen, wie man Vorsorge dafür treffen kann, wenn man aufgrund von Krankheit, Unfall oder Alter nicht mehr selbst gefragt oder für sich entscheiden kann.

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht helfen vor allem Nahestehenden, Angehörigen und Freunden einen geliebten Menschen in der letzten Lebensphase so zu begleiten, wie er es sich gewünscht hat.

Am Ende sei es erlaubt, über das Abschiednehmen nach dem Tod eines geliebten Menschen zu sprechen.



Termine

11. Oktober 2019, 15.00 - 19.00 Uhr

- **Geborgen werden und Sterben als Teil des Lebens: natürliche Sterbereaktionen, Hospiz- und Palliativversorgung, Vorsorge für das Lebensende treffen.**
Referentin: Gundula Seyfried, GVP-Beraterin & Palliativ-Care-Kursleiterin DGP

25. Oktober 2019, 15.00 - 19.00 Uhr

- **Professionelle Hilfe nutzen: Medizinische und pflegerische Möglichkeiten in der letzten Lebensphase.**
Referent: René Rixrath, Leiter Stationäres Hospizes Siloah Herrnhut

8. November 2019, 15.00 - 19.00 Uhr

- **Halt suchen und Halt geben: seelische und existentielle Not ansprechen und lindern**
Referent: Pfarrer Daniel Huth, Mitarbeiter der Regionalen Hospiz- und Palliativberatungsstelle Zittau

15. November 2019, 15.00 - 19.00 Uhr

- **Festhalten und loslassen zugleich: Sterben lassen und Abschied nehmen.**
Referentin: Gundula Seyfried, GVP-Beraterin & Palliativ-Care-Kursleiterin DGP

Kosten

28,00 € - bei Teilnahme zahlen Sie die Kursgebühren direkt vor Ort.

Veranstaltungsort

AWO Kreisverband Oberlausitz e.V. • Konferenzraum
Straße der Jugend 2 • 02708 Löbau

Anmeldung

Für die verbindliche Anmeldung senden Sie eine E-Mail an satellit@awo-oberlausitz.de oder rufen Sie an unter der Telefonnummer (03585) 45 21 905.

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 16 Personen begrenzt.